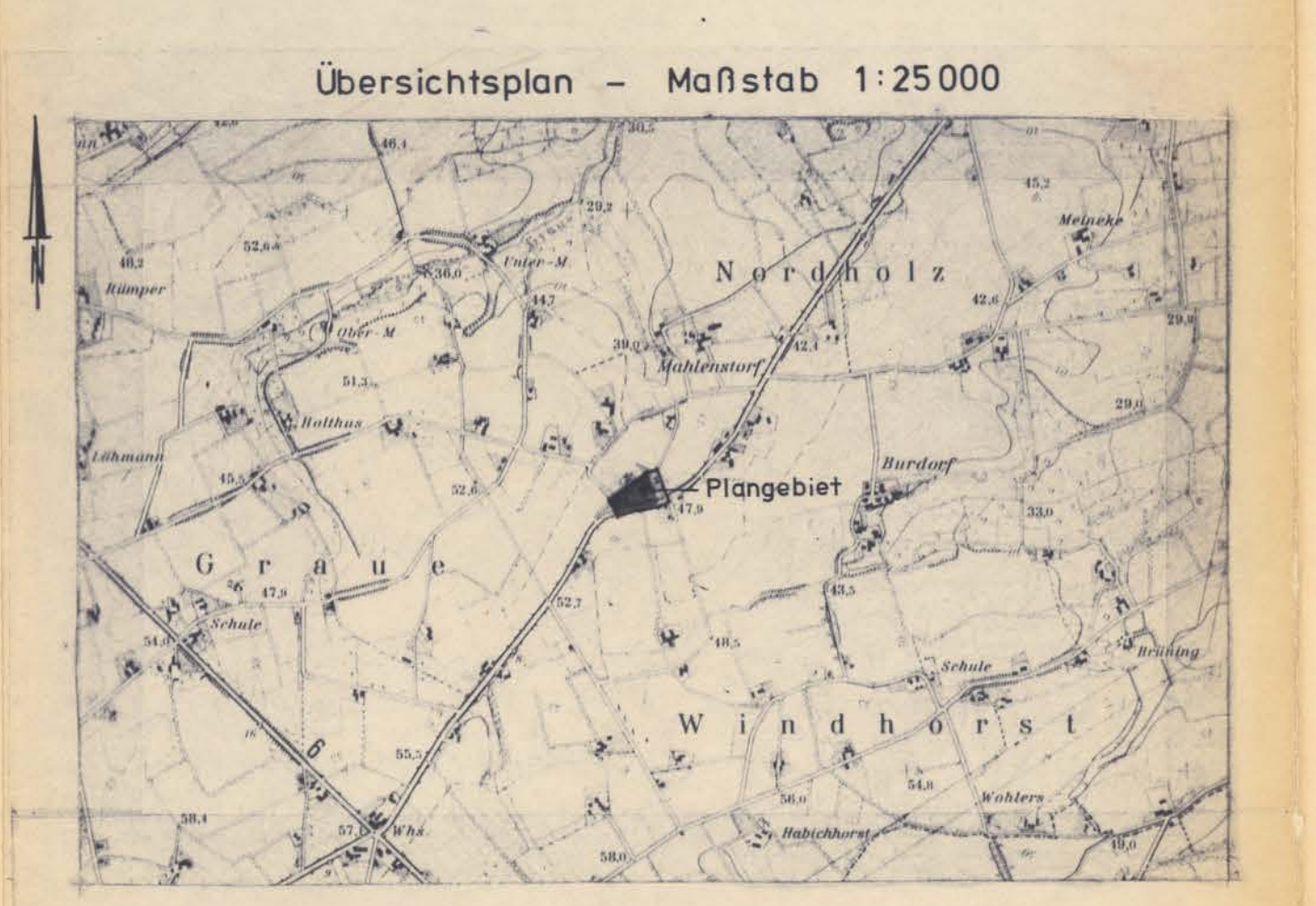


Planzeichnerklärung
Gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1981 - PlanzV 81) vom 30. Juli 1981 (BGBl. I S. 833)

- Kleinsiedlungsgebiet
- Geschäftflächenzahl (GFZ)
- Grundflächenzahl (GRZ)
- Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- Offene Bauweise, nur Einzelhäuser zulässig
- Baugrenze
- Die überbaubaren Grundstücksflächen sind durch graue Flächen zusätzlich gekennzeichnet
- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Sichtdreieck, vgl. § 1 Textliche Festsetzungen

Textliche Festsetzungen
§ 1 Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80 m Höhe über Fahrbahnoberkante beider Straßen nicht behindert werden.
ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT ÜBER GESTALTUNG
§ 1 Geltungsbereich
Die Gestaltungsvorschrift gilt für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2 "Nordholz".
§ 2 Besondere Anforderungen
Außer Garagen und Nebenanlagen im Sinne der §§ 12 und 14 BauNVO sind alle Gebäude mit geneigten Dächern zu errichten. Die Neigung der Dächer darf 35° nicht unterschreiten.
NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME
 Bauverbotszone (§ 24 Abs. 2 u. 6 BBauG)

Landkreis Nienburg / Weser
Gemeinde
Warpe
Samtgemeinde Gratschaft Hoya
Bebauungsplan Nr. 2
"Nordholz"
Gemarkung Nordholz, Flur 3 - Maßstab 1:1000



Planverfasser Landkreis Nienburg/W. Der Oberkreisdirektor	Bearbeitet: K. Lünstedt Gezeichnet: L. Koslowski Az. 61-622-21/035-1-2	STAND: 23.1.1985 Blattgröße: 34 cm x 55 cm
---	--	---

LANDKREIS NIENBURG

GEMEINDE WARPE

Gemarkung Nordholz

Flur 3 RFK 0345D u.a

Maßstab 1:1000

Präambel
Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 5 Abs. 1 des Niedersächsischen Baurechts vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch Art. V 4. Gesetzes vom 18.2.1982 (Nds. GVBl. S. 53) i. V. m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (VBauG) vom 19.6.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10.12.1980 (Nds. GVBl. S. 490) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.06.82 (Nds. GVBl. S. 228) hat der Rat der Gemeinde Warpe diesen Bebauungsplan Nr. 2 bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden, nebeneinanderstehenden Textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden, nebeneinanderstehenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung als Satzung beschlossen.

Warpe
Ratsvorsitzender
Gemeindedirektor
Verfahrensvermerke

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am den die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsbüchlich bekanntgemacht.

Warpe
Verordnungsnummer
Kartengrundlage
Erstellungsdatum
Verordnungsnummer für die Gem. Warpe
am 24.8.83 Az. 1015/82
Der Planentwurf entspricht dem Inhalt des Legenschaftskatasters und weist die städtebaulichen Bedarfsanforderungen nach. Straßen, Wege und Plätze vollständig nach Stand vom 22.10.82.
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am den den Bebauungsplan Nr. 2 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsbüchlich bekanntgemacht.

Katasteramt
Nienburg (Weser)
08. SEP. 1987
Verm. Dir.
Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Landkreis Nienburg/W. Der Oberkreisdirektor für Planungsamt
L.A.
g.z. Luger

Nienburg / W. den 23.1.1983
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am den den Bebauungsplan Nr. 2 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsbüchlich bekanntgemacht.

Warpe den 23.09.1985
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am den den Bebauungsplan Nr. 2 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsbüchlich bekanntgemacht.

Warpe den 30.08.1990
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am den den Bebauungsplan Nr. 2 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsbüchlich bekanntgemacht.

Warpe den 30.08.1990
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am den den Bebauungsplan Nr. 2 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsbüchlich bekanntgemacht.

Warpe den 30.08.1990
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am den den Bebauungsplan Nr. 2 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsbüchlich bekanntgemacht.

Warpe den 30.08.1990
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am den den Bebauungsplan Nr. 2 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsbüchlich bekanntgemacht.

Warpe den 30.08.1990
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am den den Bebauungsplan Nr. 2 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsbüchlich bekanntgemacht.

Hannover den 11.05.1990
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am den den Bebauungsplan Nr. 2 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsbüchlich bekanntgemacht.

Warpe den 16. Okt. 1995
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am den den Bebauungsplan Nr. 2 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsbüchlich bekanntgemacht.

Warpe den 16. Okt. 1995
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am den den Bebauungsplan Nr. 2 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsbüchlich bekanntgemacht.

Warpe den 16. Okt. 1995
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am den den Bebauungsplan Nr. 2 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsbüchlich bekanntgemacht.

Warpe den 16. Okt. 1995
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am den den Bebauungsplan Nr. 2 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsbüchlich bekanntgemacht.

Warpe den 16. Okt. 1995
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am den den Bebauungsplan Nr. 2 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsbüchlich bekanntgemacht.

Warpe den 16. Okt. 1995
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am den den Bebauungsplan Nr. 2 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsbüchlich bekanntgemacht.

Warpe den 16. Okt. 1995
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am den den Bebauungsplan Nr. 2 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsbüchlich bekanntgemacht.

Warpe den 16. Okt. 1995
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am den den Bebauungsplan Nr. 2 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am ortsbüchlich bekanntgemacht.